

# Quartier Feld

Schützen-, Etzel-, Rütli-, Schul-, Zentral- und  
Tödistrasse

Strassenneugestaltung

Projektbeschreibung

**Vorprojekt**

**Mitwirkungsverfahren §13 Strassengesetz (StrG)**

Gez.	SCNI	Datum	01.11.2024	Plan Nr.	CHW10017.033.A
------	------	-------	------------	----------	----------------

Gepr.	LAR	Plan Gr.	A4	Projekt Nr.	50226 und 70925
-------	-----	----------	----	-------------	-----------------

## Änderungen

A	21.02.2025	Rückmeldungen aus stadtinterner Vernehmlassung
B		
C		
D		
E		

Projektbeschreibung für Projekt:

**Quartier Feld**  
**Schützen-, Etzel-, Rütli-, Schul-, Zentral- und Tödistrasse**  
**Strassenneugestaltung**

---

## **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>EINLEITUNG / AUSGANGSLAGE</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>PROJEKTBECHRIEB</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>PROJEKTABLAUF UND WEITERES VORGEHEN</b>	<b>6</b>

## **1. EINLEITUNG / AUSGANGSLAGE**

### **1.1 Auslöser**

Aufgrund des schlechten Zustands der Kanalisation im Quartier Feld, müssen die Kanalleitungen ersetzt werden. Ebenfalls weisen die Strassen in diesem Projektperimeter sehr viele Schäden auf, so dass diese saniert werden müssen. In diesem Zuge wird das Stadtwerk ihre Infrastrukturanlagen erneuern respektive ergänzen. Ebenfalls werden alle sanierungsbedürftigen Grundstückanschlussleitungen erneuert.

Die Strassen weisen in diesem Projektperimeter sehr viele Schäden auf, so dass diese grossflächig saniert werden müssen.

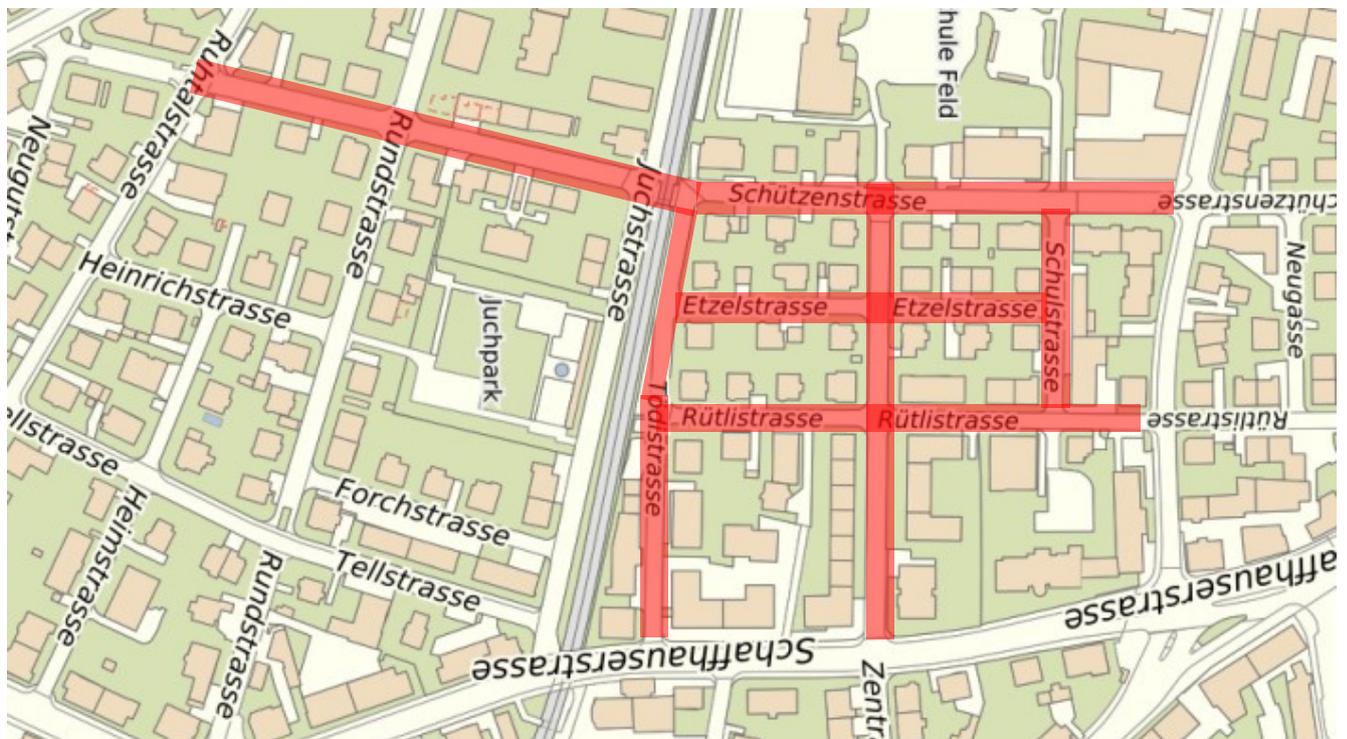
Die Strassenräume sind mit rund 7'500 Quadratmeter mit einem Asphalt versehen und somit zu 100 Prozent versiegelt. Im Projektperimeter bietet sich ein grosses Aufwertungspotential im Sinne der Gegenvorschläge der Stadtklimainitiativen an, indem Retentions- und Versickerungsmöglichkeiten für das anfallende Regenwasser erstellt werden. Des Weiteren werden Grünflächen geschaffen, in welchen Bäume oder Stauden gepflanzt werden können.

### **1.2 Planerische Grundlagen / Richtplaneinträge**

Folgende verkehrsplanerischen Grundlagen standen für die Ausarbeitung des Projektes zur Verfügung:

- Öffentlicher Verkehr:
  - Der Projektperimeter wird durch eine bestehende Bahnlinie durchquert.
- Strassen:
  - Kommunal klassifiziert, Tempo-30-Zone
- Radrouten:
  - Keine Einträge  
(An der Bachtelstrasse grenzt eine Radroute an den Projektperimeter)
- Fuss- und Wanderwege:
  - Keine Einträge  
(An der Bachtelstrasse grenzt ein Wanderweg an den Projektperimeter)
- Bestehende Schulweg
  - Tödistrasse: Zwischen der Schützenstrasse und der Schaffhauserstrasse

### 1.3 Perimeter



## 2. PROJEKTBECHRIEB

### 2.1 Ziele

Folgende Ziele sollen mit der Realisierung des Projekts erreicht werden:

- Einführung Begegnungszone (Tempo 20 km/h)
- Sicherstellung der Sichtweiten
- Umsetzung «Schwammstadt»- Konzept
- Entsiegelung von bestehenden Flächen
- Ersatz der öffentlichen Kanalisation
- Erneuerung / Ergänzung der Infrastruktur des Stadtwerks
- Koordinierte Projektierung der Oberfläche mit den Werkleitungsprojekten
- Koordinierte Projektierung und Ausführung mit Nachbarprojekt «Bachtel-/Loorstrasse»

### 2.2 Projektinhalte / Strassenbau

Verkehrsführung und Parkierung:

Das Geschwindigkeitsregime wird in den Strassen Etzel-, Rütli-, Schul-, Zentral- und Tödistrasse sowie in der Schützenstrasse, im Abschnitt von der Tödistrasse bis zur Bachtelstrasse, von der bisherigen Tempo-30-Zone auf eine Begegnungszone mit Tempo 20 km/h reduziert.

**Quartier Feld**  
**Schützen-, Etzel-, Rütli-, Schul-, Zentral- und Tödistrasse**  
**Strassenneugestaltung**

---

In der Begegnungszone haben zu Fussgehende vortritt. Aufgrund der Temporeduktion und der Begegnungszone kann auf den Fussgängerlängsstreifen entlang der Schützenstrasse verzichtet werden. Das Verkehrsregime Gegenverkehr wird weiterhin beibehalten.

Der Fahrbahnquerschnitt wird grundsätzlich für den Begegnungsfall zwischen einem Personewagen und einem Velo mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h dimensioniert. Die Fahrbahnbreiten variieren zukünftig zwischen 3.50 Meter und 5.50 Meter. Die Oberfläche der restlichen Strassenflächen werden neu flexibler und sickerfähig, als Grünfläche oder dort wo nötig befahrbar, ausgestaltet. Ausweichmöglichkeiten für Personewagen/Personewagen oder Personewagen/Lastwagen sind jeweils im Knotenbereich oder in den neuen befahrbaren Seitenbereichen geplant.

Im Rahmen der Neugestaltung der Strassenoberfläche soll das Parkplatzangebot an die tatsächliche Nachfrage angepasst werden. Durch Begehungen an verschiedenen Wochentagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten sowie durch die Analyse von Luftbildern wurde von 2020 bis 2023 die durchschnittliche Parkplatzauslastung festgestellt. Die maximale Belegungsrate beträgt nur 63 Prozent. Die Sichtweiten in Kreuzungsbereichen sind nicht durchgehend vorhanden. Eine Verbesserung der Sicht an der Kreuzung Schul- und Rütlistrasse ist dringend notwendig. Das Parkplatzangebot wird mit neu rund 54 Parkplätzen an die maximal festgestellte Belegung angepasst. Mit der Neuordnung der Parkplätze werden die Sichtweiten sichergestellt.

**Begrünung und Versickerung:**

Insgesamt werden ca. 2360 Quadratmeter Fläche entsiegelt. Es werden Mulden für die Retention und Versickerung des Oberflächenwassers, Baumquartiere sowie Grünflächen für Bepflanzungen geschaffen. Die Flächen der Parkfelder und der Zufahrten werden mit einer befahrbaren und versickerungsfähigen Oberfläche ausgebaut.

Das Quergefälle der Strassenzüge wird so angepasst, dass das anfallende Regenwasser in die sickerfähigen Flächen oder Mulden geleitet werden kann. Im Falle von Starkregenereignissen, welche die Aufnahmekapazitäten der Mulden übersteigen, werden Notüberläufe in den Mulden vorgesehen, welche an die bestehende Kanalisation angeschlossen werden.



**Abbildung 1:** links: Strasse mit Baum im Trennstreifen, aufgenommen in Winterthur an der Jonas-Furrer-Strasse rechts: Versickerungsfähige Fläche, aufgenommen in Winterthur am Oberen Deutweg

## 2.3 Ausstattungen

Öffentliche Beleuchtung:

Die Einteilung der Strassenbeleuchtung entlang der Strassenabschnitten, werden auf die neuen Strassenräumen angepasst und neu versetzt.

Kanalisation und Werkleitungen:

In der Schützen-, Etzel-, Rütli-, Zentral- und Tödistrasse wird die Kanalisation neu erstellt. Das Stadtwerk wird in der Schützen-, Etzel-, Rütli-, Zentral-, Schul- und Tödistrasse ihre Werkleitungen ersetzen oder ergänzen.

## 2.4 Bilanzen

Das Auflageprojekt weist folgende Bilanzen auf:

- versiegelte Oberfläche - 2'357 m<sup>2</sup>
- sickerbare Oberfläche + 2'357 m<sup>2</sup>
- Bäume + 29 Stück
- Parkplätze - 31 Stück

## 2.5 Landerwerb und Dienstbarkeiten

Die Projektumsetzung erfolgt innerhalb der bestehenden Grenzen, so dass kein Landerwerb oder Dienstbarkeiten notwendig werden.

## 2.6 Finanzierung

Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf 2,5 Mio. +/- 20% Franken.

## 3. PROJEKTABLAUF UND WEITERES VORGEHEN

Gemäss § 13 des Strassengesetzes sind Strassenprojekte vor der Kreditgenehmigung der Bevölkerung zur Stellungnahme zu unterbreiten. Bei Projekten von untergeordneter Bedeutung kann darauf verzichtet werden. Beim vorliegenden Projekt ist vorgesehen, dies mittels einer öffentlichen Auflage im 1. Quartal 2025 durchzuführen.

Gemäss § 16 des Strassengesetzes sind Änderungen des Strassenraums vor der Festsetzung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen und soweit darstellbar auszustecken.

Die angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden schriftlich über die Planaufgabe, welche im 4. Quartal 2025 geplant ist, informiert.

Im Anschluss folgt die Projektfestsetzung und Kreditgenehmigung durch den Stadtrat.

Gemäss aktuellem Projektlauf wird mit einem Baustart ab Mitte 2026 gerechnet.